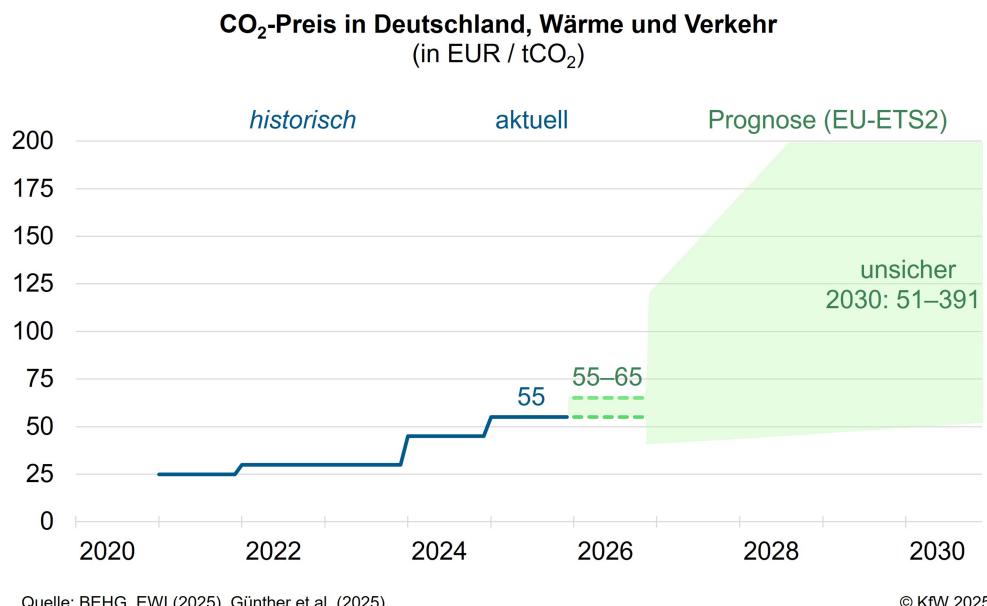


Auf einen Blick

Die CO₂-Preisentwicklung für Wärme und Verkehr ist unsicher – mittelfristig könnten die Preise deutlich steigen



23. Oktober 2025

Bis Ende des Jahres 2026 wird der CO₂-Preis in Deutschland in den Bereichen Wärme und Verkehr über den nationalen Brennstoffhandel geregelt. Dieser Preis fällt an, sobald Unternehmen Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle, Benzin oder Diesel in den Markt bringen. Aktuell beträgt der CO₂-Preis 55 EUR pro Tonne CO₂. Das entspricht netto 13 Cent pro Liter Benzin, 15 Cent pro Liter Diesel oder Heizöl sowie 10 Cent pro 10 kWh Erdgas. Für das Jahr 2026 ist ein Preiskorridor von 55 bis 65 EUR pro Tonne CO₂ vorgesehen. Ab dem Jahr 2027 sollen die Bereiche Wärme und Verkehr in ein zweites europäisches Emissionshandelssystem (EU-ETS2) integriert werden, sodass dieses den CO₂-Preis in Deutschland bestimmen wird. Die Preisbildung erfolgt dann über Auktionen. Für den Startzeitraum erscheinen Preise zwischen 50 und 75 EUR pro Tonne CO₂ realistisch. Denkbar sind allerdings auch Preise von bis zu 120 EUR pro Tonne CO₂. Die Prognosen für das Jahr 2030 variieren stark und liegen zwischen 51 und 391 EUR pro Tonne CO₂. Dabei besteht eine hohe politische Unsicherheit. Teilweise wird auch eine Preisobergrenze diskutiert.

KfW Research

Dr. Johannes Rode, +49 69 7431-40496, johannes.rode@kfw.de